

# VRM: Fahrplanwechsel zum 10.12.17

PREISANPASSUNG ZUM 01.01.18

Der allgemeine, europaweite Fahrplanwechsel erfolgt in diesem Jahr in der Nacht zum Sonntag, den 10.12.2017. Die neuen Fahrpläne sind in Kürze bei den Verkehrsunternehmen erhältlich oder können unter [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de) online herunter geladen werden.

Größere strukturelle Änderungen im Verkehrsangebot gibt es zum Fahrplanwechsel im Landkreis Altenkirchen. Hier wurden die Verkehrsleistungen von 11 Buslinien im Raum Weyerbusch, zwischen Altenkirchen, Puderbach und Hachenburg völlig neu konzipiert und ausgeschrieben. Die Inbetriebnahme – u.a. mit neuen Liniennummern – erfolgt zum 10.12.2017. Ausführliche Informationen hierzu gibt es auf der VRM-Internetseite [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de).

Ab dem Fahrplanwechsel wird es im VRM keine Fahrplanbücher mehr geben. Gründe hierfür sind zum einen die stetig sinkende Nachfrage nach den Büchern, zum anderen bieten andere Medien wesentlich aktuellere und handlichere Informationen. So gibt es für alle Linien weiterhin pdf-Fahrpläne zum Herunterladen und Ausdrucken unter [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de), wo auch die elektronische Fahrplanauskunft zu finden ist. Besonders beliebt und aktuell ist die bewährte VRM-Fahrplan-App für Smartphones, mit der man auch unterwegs immer gut informiert ist. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Taschenfahrpläne im praktischen Faltformat, welche bei Verkehrsunternehmen, den Kreis- und Verbandsgemeindeverwaltungen sowie der VRM-Geschäftsstelle kostenlos erhältlich sind. Ausnahme ist hier der Westerwaldkreis: Da er erst zum Jahresanfang 2017 tariflich in den VRM integriert wurde, hat man sich dort entschieden, das Fahrplanbuch noch ein Jahr parallel zu den neuen Taschenfahrplänen aufzulegen.

Die Tarife für Bus&Bahn im VRM werden zum Jahreswechsel am 01.01.2018 um durchschnittlich 2,66% angehoben. „Nach den letztjährigen sehr niedrigen Erhöhungen sowie der „Nullrunde“ im Jahr 2017 hat das als Grundlage dienende Indexverfahren – hauptsächlich aufgrund gestiegener Arbeits- und Personalkosten – einen in diesem Jahr geringfügig erhöhten Anpassungsbedarf ergeben. Aber auch damit liegen wir in etwa im landesweiten Durchschnitt“, erläutert Stephan Pauly, Geschäftsführer des VRM.

Die Jahresgebühr für die VRM-MobilCard, die für jede gewünschte Fahrt innerhalb aller Preisstufen einen Preisrabatt von 20% auf den Einzelfahrschein bietet, bleibt hingegen wie bereits seit Einführung im Jahr 2003 konstant bei 9,00 Euro, also umgerechnet nur 75 Cent pro Monat.

Das Schüler-Plus-Ticket kostet künftig 108,00 Euro Jahresgebühr, das entspricht umgerechnet nur 9,00 Euro im Monat. Das Schüler-Plus-Ticket kann von allen Schülern sowie auch von Auszubildenden und Studenten bis zum 27. Lebensjahr erworben werden. Es ermöglicht die



verbundweite Nutzung aller Nahverkehrsmittel im VRM von Montag bis Freitag ab 14 Uhr, an Wochenenden, Feiertagen sowie den rheinland-pfälzischen Schulferien gilt es ganztägig.

Bei den Tageskarten belaufen sich die Preise je nach Preisstufe im neuen Jahr zwischen 4,30 und 20,00 Euro. Zusätzlich gibt es die 3-Tageskarte von 8,60 bis 40,00 Euro. Ihr Preis entspricht stets nur dem von zwei Tageskarten. Die Minigruppenkarten für bis zu fünf Personen kosten zwischen 7,60 und 23,00 Euro.

Die weiterhin sehr beliebten 60-Plus-Tickets können ab dem Jahreswechsel zu einem Monatspreis von 68,00 bzw. 56,70 Euro (im Abo) erworben werden. Die 60-Plus-Tickets gelten im gesamten Verbundgebiet ohne zeitliche Einschränkung, erwerben können es alle Personen ab einem Alter von 60 Jahren.

Möchten Sie mehr über den VRM und seine Angebote wissen?

Unter 0800 5 986 986 (kostenfrei) oder [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de) erhalten Sie weitere Informationen.

